

Jazz und Weltmusik im Einklang

Wegen des regnerischen Wetters findet das Jazz-Welt-Festival morgen Freitag und am Samstag zum ersten Mal in der Churer Postremise statt.

Für die Liebhaber von Jazz- und Weltmusik ist das Jazz-Welt-Festival in Chur ein musikalischer Orientierungspunkt im Frühsommerprogramm. Auch dieses Jahr erwartet das Publikum laut Mitteilung die Mischung verschiedener Musikstile. Jedoch findet das Festival heuer nicht wie sonst üblich auf dem Nikolaiplatz statt, sondern in der Postremise.

Zur Feier des 30-Jahr-Jubiläums des Bündner Musiklabels Brambus sind drei Bands im Programm des Festivals vertreten, die über dieses Label ihre CDs veröffentlichen.

Die Saxonauten zum Auftakt

Morgen Freitag, 30. Juni, um 17 Uhr beginnt das Festival mit einem Auftritt

der Formation Saxonauten der Musikschule Chur. Mit einem «Tribute To» würdigt der Bündner Gitarrist Peter Tönz danach mit seiner Akustikformation Saitenschlag den amerikanischen Musiker und Komponisten Frank Zappa. Mit von der Partie ist auch der Churer Flötist und Saxofonist Mario Giovanoli.

Martina Hug singt für Kouglof

Die Gruppe Offbeat Jazz4tett leitet anschliessend mit seinem Set in die Klangwelt des Jazz über. An der Trompete ist der Bündner Claudio Bergamin zu hören. Der erste Festivaltag wird durch die Band Kouglof abgeschlossen. Die einheimischen Weltmusiker sind zum ersten Mal mit der

Gastsängerin Martina Hug zu hören und laden zum Tanzen und Träumen.

Event zum Weltflüchtlingstag

Am Samstag, 1. Juli, um 13.30 Uhr lädt im Rahmen des Jazz-Welt-Festivals der «Event zum Weltflüchtlingstag» Einheimische und Flüchtlinge dazu ein, bei einer «Teilata» zusammen zu essen und der Musik des Chores Ars Curiae zu lauschen.

Um 16.30 Uhr entführt anschliessend die Formation Harp & Pipes das Publikum in die Welt der keltischen Harfenmusik. Der frühe Abend gehört dem Quartett von Floriano Inacio Jr. Der in der Schweiz wohnhafte Pianist kombiniert in seiner Musik Jazz mit traditioneller brasilianischer Musik.

Anschliessend ist die Jazzvokalistin Nicole Herzog in Begleitung der Stewy von Wattenwyl Group zu hören. Sie widmet ihren Auftritt der Musik von Billie Holliday und George Gershwin. Die Stewy von Wattenwyl Group besteht aus den Musikern Stewy von Wattenwyl, Valentin von Fischer und Tobias Friedli. Zum Festivalabschluss entführt Amagong das Publikum in die Klang- und Rhythmuswelt Afrikas. Die Musiker aus Burkina Faso und der Schweiz sorgen mit pulsierender Afro-Fusion für einen groovig mitreissenden Schlusspunkt. (so)

Weitere Infos im Internet unter www.jazzweltfestival.ch. Vorverkauf: Musikhaus Fischer, Chur.
